

Der Krieg zu Ende!
Frieden wieder hergestellt!

Richard Levers,
Schlitten - Verfertiger in der Stadt
Allentau, Lecha County,

bedient sich dieser Gelegenheit, dem Publikum anzuzeigen, dass er an seiner Cabinetmacher - Werkstätte, am südwestlichen Ecke der Allen und John Straßen, und zwar gerade gegenüber der Wohnung des Dr. E. V. Martin, jr. (früher Dr. E. V. Martin, sen.) in Allentau, sich jetzt besonders dem Geschäft eines Schlittenmachers widmet; allwo er bereits sehr schöne

York - Styl - Schlitten, welche sehr dauerhaft, und was noch das vortheilhafteste dabei ist, ist, dass sie ganz unglücklich wohlfeil sind, auf Hand hat. Dies muss, so versichert er ernstlich, ein jeder eingesehen, der sich nur die Mühe gibt und anruft, welches noch nebenbei gesagt, nicht einmal etwas kostet.

Auch hat er nach der neuesten Mode gebozene Schlitten - Käufe, und fertige untere Theile von Schlitten billig zum Verkauf auf Hand.

Er wünscht besonders das Publikum zu benachrichtigen, dass er eine große Anzahl von Schlitten - Beschützer,

(Defensoren) auf Hand hat, die in einer geringen Entfernung an Güte und Schönheit sich nicht übertraffen werden können, die er ebenfalls sehr wohlfeil im Stande ist wieder abzugeben.

Auch hat er einige Rockaways; einige Dearborns und eine Carriage auf Hand, welche Artikel er an annehmblichen Preisen für baar Geld ablassen wird.

Alles was er wünscht ist, dass man bei ihm anruft ehe man sonstwo kauft, und sich von der Güte und Billigkeit seiner Artikel überzeugt.

Er ist dankbar für geneigte Kundenschaft, und wird sich beschreiben durch redliche Preise sich die, so wie eine Vermehrung seinerhin, zu sichern.

Richard Levers,
December 22, 1843

Neuer Stohr.

Der Unterzeichnete wollte ehrerbietig dem Publikum Nachricht geben, dass er einen neuen Stohr, in dem neuen Gebäude, an das Hotel des Lewis Koras,

in dem Flecken Millerstaun, Lecha County, gründend, eröffnet hat; allwo er ein allgemeines Assortement Güter, die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden, auf Hand hat. Darunter befinden sich:

Ein allgemeines Assortement trockener Waaren, Grozerien, Harde - Waaren, Quienswaaren, fertige Kleidungsstücke, Etiefel u. Schuhe, Hüte und Kappen, Medizin, Farbe, Papier, u. s. w., u. s. f.,

alle von welchen (mit Ausnahme einiger besonders schwerer Artikel) ist er im Stande und willens, an den niedrigsten Philadelphiaer Preisen zu verkaufen. Er möchte alle und jede ersuchen,

zu kommen und zu sehen

Er fühlt überzengt, dass er durch seine Bekanntheit mit diesen Geschäften, und besonders durch seine lange Bekanntheit in Philadelphia, während welcher Zeit er es erfahren hat, dass ein geschwindes "Kip" beher ist als ein langsames "Levy," im Stande ist alle befriedigen zu können.

Er hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, sich ein Theil der Gunst des Publikums zu gewinnen.

R. B. - Butter, Eier und Bauern Produkten im Allgemeinen werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der gangbare Preis erlaubt.

Joseph Nicholson,
Millerstaun, December 22, 1843

Neues! Neues!
Der neue Philadelphiaer Stohr in
Emaus.

Ist am Donnerstag den 19ten November eröffnet worden, wofür zum Verkauf angeboten wird, ein angelegentliches Assortiment von

Trockenen - Waaren, Hartwaaren, Grozerien, - und Quienswaaren - Federn, Cedernwaaren, u. s. w.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich, dass er Güter so wohlfeil verkaufen wird, als sie irgendwo sonst in Lecha County zu haben sind.

Landesprodukte,
werden angenommen im Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird.

Rufus H. Greider,
Emaus, November 24, 1843

Ein Lehrling.

Ein Lehrling zur Erlernung des Schneider - Geschäftes wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Emd - Weichthal Township, Lecha County, verlangt. - Ein wohlgegener Knabe wird eine gute Stelle finden, wenn er sich sogleich meldet bei

Henry Zimmerman,
Februar 2, 1844

Wäps! Wäps!

Landarten von Mexico, ein ganz neuer u. vortheilhafter Artikel, so wie Landarten der vorzüglichsten Staaten, sind soeben erhalten worden, und wohlfeiler als je zu verkaufen, in dem Buchstohr von

R. Guth, and Co.
Januar 19, 1847.

Drucker - Arbeit.

Alle Arten Drucker - Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerbilligsten Preisen, und auf die kürzeste Weise verrichtet.

Haushalter sehet hier!



Ein neues Waarenlager soeben eröffnet in Allentau,

An dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, nahe Hagenbuch's Hotel, allwo er immer verfertigen und zum Verkauf auf Hand halten wird, eine große Verschiedenheit von

Cabinet Waaren, bestehend zum Theil aus Mahrganz, Eridboards, Wardrobes, Bureau's, Centre, Card, Vier, End, Toilet, Dining, u. Breakfast - Tische, Näh - Hut und Wasch - Stands, Kammer Bureau's, Springstuhle und gemeine Sofas, Boston Schaukel - Stühle, so wie auch Kirchen- und Mäpse - Bureau's, Tische, Schränke, Verticellen, u. s. w.

kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus den besten Materialien verfertigt.

Der Eigentümer dieses Establishments, welcher selbst ein erfahrener Handwerker ist, ist soeben direkt von der Stadt New York, allwo er obiges Geschäft für einige Jahre betreibt, allhier angelangt. Neben diesem hat er noch eine Anzahl der besten Arbeiter in seinen Diensten, welcher Umstand ihn in den Stand setzt ein regelmäßiges und großes Assortement elegante Cabinetwaaren, alle oben benannte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stets von ihm zum Verkauf in Bereitschaft gehalten.

Alle seine Waaren werden nach den neuesten Moden verfertigt und sehen seinen, weder an Güte noch an Styl, nach, die in Philadelphia oder New York zu Tage befördert werden.

Das Publikum, und besonders diejenigen die das Haushalten zu beginnen gedenken, sind eingeladen anzufragen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sonstwo kaufen. Seine Preise sind sehr billig.

Sein Waarenlager ist die 2te Thüre von dem Hofe, und ist am nämlichen Ort wo früher Salomon Blank das nämliche Geschäft betrieb.

M. E. Coolbaugh,
November 11, 1843

Ein Neuer
Eisen- und Blech - Schmidt,
in Millerstaun.

Israel Jüngling,

bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, dass er in dem Städtchen Millerstaun, eine Thüre oberhalb Diehl's Gasthaus, obenbesagtes Geschäft angefangen hat, allwo er immer auf Hand halten wird ein ausgebreitetes Assortement

Holz- und Kohlen - Fesen,

worunter sich alle die Neuemodigen und Veredeltesten befinden. - Auch wird er zu jeder Zeit Trumeln u. Dresenrohre zum Verkauf halten, oder auf Bestellung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es immer vorräthig halten, ein sehr schönes und ausgebreitetes

Assortement Blechgeschirr, welches an Güte nirgendwo im County übertrifft wird. Alle seine Waaren sind er an den allerbilligsten Preisen absetzen, und Personen die etwas in seinem Fach bedürftig sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anfragen ehe sie sonstwo kaufen

Er ist dankbar für bereits geneigte Kundenschaft, und bittet als junger Anfänger um eine Fortdauer und Vermehrung der Unterstützung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird.

Alles Eisen, Guß, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Millerstaun, April 22, 1843

Neue Cattleerei.

Unterzeichnete ergreifen diese Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, dass sie obelängst

Das Cattle - Geschäft, in allen dessen verschiedenen Zweigen, am südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, und zwar gerade gegenüber Hagenbuch's Hotel, in Allentau, angefangen haben; allwo sie immer zum Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestellung verfertigen werden:

Alle Arten Maiss- und Krauzimmer - Säutel, jede Art Dearborns, Postkutschen u. schweres Pferdegeschirr, Küchlein, Verticellen, u. s. w.

und überhaupt alle Artikel, die in ihr Fach einschlagen.

Sie laden das Publikum achtungsvoll ein, bei ihnen anzufragen, und ihre Artikel in Augenschein zu nehmen, und die Preise zu erkundigen, die sehr billig gefunden werden sollen.

Sie sind dankbar für bereits geneigte Kundenschaft, u. bitten um fernere Zuspruch, den sie sich durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise zuwenden suchen werden.

Kaufmann und Waddern,
Allentau, Januar 12, 1847

Neue Veränderung,
der regulären drei - wöchentlichen Mail
Postkutschen - Linie.



Von Reading nach Gaston.

Der Unterzeichnete wollte ehrerbietig dem Publikum und seinen alten Freunden u. Bekannten im Besonderen, die Anzeige machen, dass er neulich eine Veränderung in seiner Postkutschen - Linie, zwischen oben benannten Plätzen, von Knustan, Northbrookville, Breinigsville, Trerlerstaun, Allentau, Bethlehem u. s. w., getroffen hat. Er hat sich verbesserte Kutschen, gute Pferde und sorgfältige Treiber angekauft, und ist daher im Stande alle die in seinen Kutschen reisen werden, völlig zu befriedigen.

Eine Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Reading um 4 Uhr Morgens, und langt denselben Nachmittag um 4 Uhr in Gaston an. - Und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag verläßt eine Kutsche Gaston, gleichfalls um 4 Uhr Morgens, und langt an jenem Nachmittag, ebenfalls um 4 Uhr in Reading an.

Der Preis eines Sitzes von Reading nach Gaston, ist nur 1 Dollar.

Für Sitz frage man an folgenden benannten Plätzen an:

Reading - Am Gasthause des Henry Welben, in der 5ten Straße.

Kustan - Am Gasthause des Christ. Copp, zum Schild des "Schwan's."

Allentau - Am Pennsylvanischen Hotel, gehalten von George Wertherhold.

Bethlehem - Am dem "Sinn" Gasthause, gehalten von Preston Brock.

Gaston - Am dem "Western Hotel," gehalten von Samuel Schouse.

Er ist dankbar für geneigte Unterstützung, und bittet um eine Fortdauer derselben, die er sich unermüdet zu verdienen suchen wird.

Christian Copp,
November 24, 1843

Wohlfeiler und Modiger
Wäpeler - Schap,

in dem Hause, bewohnt von George Stein, als Uhrmacher, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Barber's Garten - Waaren - Stohr.

Mrs. Matilda Brown

zeigt den Damen von Allentau und der Umgegend an, dass sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, mit einem großen Vorrath von allen Arten

Ladies - Bonnets, welche sie auf die neuesten Moden und für die Jahreszeit sichtlich trimmt und ausfertigt. Ihr Stock von Hüten, so wie Bänder, Blumen, Federn und Trimmings, ist der schönste den man sehen mag, und ganz dazu geeignet, den Wunsch ihrer großen Anzahl Unterstützer zu befriedigen.

Auch werden alle Hüte auf die kürzeste Anzeige umgewandelt und wie neu gemacht.

Durch die Wahl eines solchen Stocks und durch die Verfertigung guter, wohlfeiler und moderner Arbeit, hofft sie auf eine Fortdauer der bisher gewissen öffentlichen Unterstützung.

Allentau, November 11, 1843

Jonathan Reichard,
Etiefel- und Schuhmacher in der
Stadt Allentau.

Zum Schild des großen Schuhs.

Benachrichtigt das Publikum, dass er das Etiefel- und Schuhmacher - Geschäft an seinem alten Stande, 3 Thüren unterhalb Kolb's Hotel, gegen dem Courthause, noch immer fortbetreibt.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne seinen Freunden und dem geehrten Publikum seinen ungedeuteten Dank für ihre liberale Unterstützung, die sie ihm schon über 14 Jahre angezeigten, zu danken, darzubringen. Und nun bietet er ihnen ein großes Assortement von fertigen

Etiefeln und Schuhen, zum Verkauf an. - Da sie alle unter seiner Aufsicht verfertigt werden, so steht er gut für alle Arbeit die bei ihm verfertigt wird, und ist gesonnen so wohlfeil für Vorzug zu verkaufen, als irgend sonstwo gekauft werden kann. Rufet an und urtheilet für euch selbst, das Besehen kostet nichts.

Auch hat er auf Hand ein großes Assortement von

Gummi Heberschuhen, so wie auch mit Pelz eingefasste, von allen Größen und den besten Qualitäten, die er zu den niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

Kunden - Arbeit wird immer auf die kürzeste Anzeige verfertigt bei

Jonathan Reichard,
November 11, 1843

Doctor Cullen's
Arznei - Mittel gegen Krankheiten der
Frauenzimmer.

Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauch sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medizin ist zu haben, bei R. Guth u. Co., Allentau, Peter Pomy, Gaston, J. B. Kembert, Reading, und Maria Luz, Harrisburg.
December 1, 1843

Winters Pferde - Arzt,
ist allhier wohlfeil zu verkaufen.

Dr. Townsend's
Compound Extract
von Caraparrilla

wird mit guter Wirkung in allen Krankheiten, die von verorbentem Blute herrühren, gebraucht. Neue und chronische Nervenkrankheiten, Malaria - Krankheiten werden gleichfalls durch dieselbe vertrieben. - Diese Medizin verbindet sicher Western - und Bittens - Fieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilien's Cholick, Durchfall, Bile, Hartlebigkeit, Verhärtungen und Husten, Cholick und schleimige Auszehrung wird ebenfalls dadurch gebillt und verhindert.

Dyspepsia.

Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit beplagt, sollte veräumen diese Medizin zu gebrauchen, indem sie ein unfehlbares Mittel dagegen ist, mag dieselbe auch so weit sie immer will vorangeschritten sein.

Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenkrankheiten, Neuralgia, Herz - Klopfen, Piles, Schmerzen im Kopf, Seite, Rücken, den Gliedern überhaupt, Geschwülste, krankes Kopfweh, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauenzimmer.

Diese schätzbare und unübertreffliche Medizin (und wir wagen es zu behaupten, dass keine bessere in Lecha County zum Verkauf angeboten wird,) ist in dem Buchstohr von R. Guth und Co., in Allentau zu erhalten.

Preis \$1 die Bottel.

Dr. Townsend,
October 21, 1843

Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeil!!!



Neuer Schuhstohr,
in der Stadt Allentau.

Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaup anzugeigen, dass er einen

Neuen Schuhstohr, auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, der Stadt Allentau, und zwar in dem nämlichen Gebäude worin dasselbe Geschäft von Meyer und Siegfried betrieben wurde, welches nur einige Thüren unterhalb Potts, Keen und Gow's Stohr, und beinahe gerade gegenüber dem Gasthause des Herrn Kelly, gelegen ist, eröffnet hat; allwo er immer ein großes Assortement

Etiefel und Schuhe, von allen Benennungen, für Damen, Herren und Kinder, welche immer mit der Mode fortschreiten werden, auf Hand halten, und auch auf Bestellung genannte Artikel verfertigen wird.

Er denkt immerhin eine so gute, wenn nicht bessere Auswahl genannter Artikel auf Hand zu halten, als an irgend einem Ort in Allentau anzutreffen ist, welche er an den allerbilligsten Preisen, beim Großen und Kleinen, abzulassen sich entschlossen hat.

Als neuer Anfänger bittet er um einen Theil der öffentlichen Kundenschaft, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

William Hoff,
Januar 12, 1844

Kohlen- u. Holzstohr,
in Süd - Bethlehem.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Bethlehem, ergreift diese Methode, dem Publikum bekannt zu machen, dass er nun in seinem Hof an dem Canal in Süd - Bethlehem, ein vollständiges Assortement von Bauholz und Etiefeln von allen Benennungen, auf Hand hat, welches alles er an annehmbaren Preisen zum Verkauf anbietet. Sein Stock besteht unter anderem aus Folgendem:

Weiß- und Gelbpeint, Poplar u. Kirschens Boards; Hemlock Boards von 11 bis 20 Fuß in Länge; Hemlock, Tote und Kaster's; Gelbpeint, Weißpeint u. Hemlock Ceantling von verschiedenen Längen und Dicken, so wie auch eine große Verschiedenheit von Weißpeint und Spruce Schindeln, und Cieling - Lärchen.

Er empfängt gleichfalls Bills von Hemlock für Scheunen und Häuser, welche er verkauft an billigen Preisen und auf die beste Weise zu liefern.

Er hält auch immer von dem besten Cement zu billig zum Verkauf auf Hand.

Ebenfalls Cedar Stäbe und Schindeln für Käufer.

Der höchste Marktpreis wird zu allen Zeiten für Hafer bezahlt.

Piano Fortes.

Der Unterzeichnete hat ebenfalls neulich einen frischen Vorrath von Piano Fortes von einer vorzüglichen Qualität, an Arbeit und Ton, erhalten. Diese Instrumente werden durch einen Meister verfertigt, der bei verschiedenen Gelegenheiten das goldene Medaillon, als ein Premium für seine Arbeit, gegen eine große Verschiedenheit von andern Instrumenten, als:

Violins, Bass, Viols, Guitars, Hörner, Trompeten, Cornettes, Trumhones, Gimbals, Flöten, Clarinetten, Pfeifen, Trommeln, u. s. w., u. s. w.

Ebenfalls - Violin - Säulen und Musik - Bücher von allen Arten.

Alle welche Artikel er dem Publikum, an seinem alten Stand in Bethlehem, an den allerbilligsten Preisen zum Verkauf anbietet.

H. G. Gitter,
Januar 5, 1847

Mehr Zeugnisse.

Die Tage ist immer noch sie kommen. Jede Post bringt Neuigkeiten von ihren Wirkungen. Von Osten bis nach dem entferntesten Westen - von Canada in dem Norden, nach Mexico und West - Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob. - Von einer Medizin so allgemein bekannt und berühmter, wie Wright's Indianer - Medizin, ist es kaum nothwendig umständlich zu sprechen. Nach zu seiner früheren Zeit stand diese Medizin höher als gerade jetzt, und wir geben die Versicherung, dass dieses Lob nicht unverdient ist. Geignete für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Klimaten, sind Wright's Pillen weit über alle andere Medicinen erhaben, und jedermann dienlich, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in der Sommer's Hitze oder in der Winter's Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wright's Pillen auf Hand, ist es die bester Nachfertigung gesagt zu haben, dass man krank sei, unangenehm die Natur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.

Von den vielen Zeugnissen erhalten von verschiedenen Gegenden wollen wir heute einige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.

Ausgang eines Briefes von Herman, Miss. - "An Dr. W. Wright. - Ihre Pillen geben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Tausend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Der Schriger,

W. H. Johnson, Agent.

Ich hätte bemerken sollen, dass diese Medizin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi gebracht wurde.

Ausgang eines Briefes von Jersey - Shore, Pennsylvania. - "Wright's Pillen übertrafen alle Medicinen die je in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den vereinteten Anstrengungen gewisser grundlosse Menschen den Ruf derselben niederzubrechen.

S. Winchener und Sohn."

Von New Martinsville, Va. - "Ich habe Wright's indianische Kräuter - Pillen in meiner Familie gebraucht, und fand es die beste Medizin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden.

J. McClure, P. M."

Von Greensboro, Indiana. - "Vor einiger Zeit ließ er Agent zum Verkauf 6 Tausend einer Kräuter - Pillen. Dieselbe waren bald alle verkauft. Ich glaube, dass es eine sehr gute Medizin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben.

Seh Henshaw."

Von Amenda, Ohio; von See View, Virginia; von Tamershoof New Jersey; von Seneca Falls, New York; von Leesburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr günstig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit veröffentlichen müssen.

Agenten für Lecha County.
Neuben Guth, u. Co., Allentau,
Peter Miller, Sägerville,
Samuel Cump, New Tripoli,
J. S. Web, Breinigsville,
Jonas Haas, Lyndville,
Ephraim Trevel, Keokukville,
Wm. Kern, Der Macaque,
Meitler u. Erdman, Breinigsville,
H. Hobber, Trerlerstaun,
Nathan Erdman, Millerstaun,
Neuben Kauf, Emaus,
Charles Witman, Cancon Valley,
Wm. Frey, and Co., Coopersburg,
Lewi Kneir, Clausville,
Ludwig und Weaver, Macunio Square,
Charles Mittel and Co., S. Weichthal,
Charles Ritter, Rittersville,
John Harmon, Jacksonville,
Lewi Kistler, Van Township,
Nathan German, Germansville,
J. and P. Gresh, Schneckschville,
Balliet und Ryan, Dor Weichthal,
John H. Kauf, do do
Jewel und W. Kee, Siegfrieds Brücke,
P. u. J. Kaubach, Knobochville,
Nathan Keenly, Cranewille,
Die Populärkeit von Wright's Pillen hat eine Anzahl Grundsätzlicher Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abzusehen von dem Wohle der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Assortement zuzuführen. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Tefel der Box. - Keine andere sind ächt.

Haltet es im Vorderen dass keine indianische Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Tefel der Box steht.

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston; und 283, Greenwich Straße, N. York.

October 21, 1843

Doctor Appleton's
berühmte Mittel gegen Laubheit.

Diese werthvolle Medizin wird täglich bestrachtet. Dieselbe curirt unfehlbar Laubheit welche lange bestanden hat. Pamphlets welche interessante Certificate von Curen in sich schließen, sind bei den Agenten einzusehen.

Norward und Watson,
No. 376 Markt Straße, Philadelphia.

Folgende Herren sind Agenten für den Verkauf dieser Medizin: R. Guth und Co., Allentau, Peter Pomy, Gaston, J. B. Lambert, Reading, and Maria Luz, Harrisburg.

December 1, 1843

Gegen die Piles.

Dr. Costen's Mittel gegen die Piles, welches nicht anders als unfehlbar niederkommt werden wird, indem es wirklich wunderbare Curen bewirkt, ist zu haben bei R. Guth und Co., Allentau; Peter Pomy, Gaston, J. B. Lambert Reading und Maria Luz, Harrisburg.

December 22, 1843